

Landeshauptstadt Dresden
Beigeordneter für Stadtentwicklung

GZ: GB 6
 Bearbeiter: Herr Feßenmayr
 Telefon: 488-4240
 Telefax: 488-3810
 Sitz: Hamburger Str. 19
 Zi. 3. Etage, R. 3050

Büro des Oberbürgermeisters
 Abt. Stadtratsangelegenheiten
 Herrn Tostmann

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters 16. JULI 2007					
Abteilung Stadtratsangelegenheiten					
PD <input checked="" type="checkbox"/>	CDU	Nr.: 172	zK	zSt	
AD	PDS	17. JULI 2007	zEn	bR	
PerA	BÜ 90		WV		
VW/vv	SPD		ZA		
Reg.	PDP				
Fin.	BF				
Sekr.	ARat				

Mündliche Anfrage aus der 56. Stadtratssitzung von Herrn Stadtrat Steffen Kaden
 Anfrage zum Thema: VDSL

Sehr geehrter Herr Tostmann,

die mündliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

Wie viel Standorte sind in dem gemeinsam von der Landeshauptstadt Dresden und der Deutschen Telekom AG vereinbarten Projekt zum Ausbau des VDSL-Netzes bisher genehmigt worden?

Mittlerweile gibt es bereits 770 Anträge für große Multifunktionsgehäuse und 58 Anträge für Leitungsverlegungen.

708 Standorte sind mit den städtischen Ämtern und der Deutschen Telekom AG begangen und abgestimmt worden. Dabei wurde festgestellt, dass bei ca. 140 Standorten Änderungen notwendig werden.

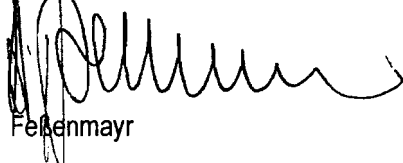
Ca. 570 Standorte sind gemeinsam als unproblematisch festgestellt. Aus dieser Menge wurden für 106 Standorte und Vorhaben Standortsicherungsblätter bzw. Bescheide bereits ausgereicht. Dazu wurde schriftlich mit der Deutschen Telekom AG vereinbart, dass dies zum Beginn der Maßnahme zusammen mit der verkehrsrechtlichen Anordnung ausreicht. Bescheide nach dem Telekommunikationsgesetz werden in diesem Falle nachgereicht.

Bescheide vor Baubeginn nach Telekommunikationsgesetz sind erforderlich für die Standorte, für die Veränderungen nach der gemeinsamen Begehung erforderlich werden.

Die Begehungen werden bis Donnerstag nächster Woche abgeschlossen.

Mit der Haushaltssicherung sind wir in der Stadtverwaltung Dresden sehr erfolgreich vorangekommen und haben große Einsparungen im Personalhaushalt erwirtschaftet. Aber wir haben jetzt auch große Probleme bei der Aufgabenerfüllung (in allen Bereich steigen die Antragszahlen wieder deutlich). Da für die o. a. Aufgabe neue Mitarbeiter erst ab 1. August 2007 zu Verfügung stehen, wurden Bearbeiter aus anderen Aufgabengebieten für die Tätigkeiten am High-Speed-Netz abgezogen. An genau diesen Stellen muss die Arbeit derzeit liegen bleiben. Die dazu wiederum ergehenden Anfragen werde ich dann im Herbst dieses Jahres beantworten.

Mit freundlichen Grüßen


 Feßenmayr

CDU - Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden			
AV	JH	Posteingang am: 18.07.07	GF Vorst.
FL	BA		Vorstand
SB	P		Fraktion
WF	K	Vermerk: 18.07.07 Ullrich	
UK	W		
SG	SP		
KG			